

## Stagerider JOLEEN

### Inhalt auf den folgenden Seiten:

Punkt 1	PA
Punkt 2	FOH
Punkt 3	Monitoring
Punkt 4	Frequenzen
Punkt 5	Inputliste
Punkt 6	Splitter
Punkt 7	Technisches Personal
Punkt 8	Lichtanlage
Punkt 9	Bühnenbild
Punkt 10	Stageplan
Punkt 11	Catering / Backstage / Sonstiges

## Vorwort

Alle hier angegebenen Daten und Spezifikationen sind als Richtwerte zu sehen, nicht als strikte Vorgaben. Speziell Angaben zu Equipment gelten lediglich als Richtlinie was Qualität und Funktionalität angeht. Bei Rückfragen, bitte die im Dokument befindlichen Kontaktdaten nutzen und eine individuelle Absprache treffen.

### 1.) PA:

P.A.-System mit einer dem Veranstaltungsort angemessenen Klangqualität, Abstrahlcharakteristik und einem Schalldruck von min. 110dB am FOH über den kompletten Frequenzgang verzerrungsfrei. Bevorzugt werden Systeme der Hersteller HK Audio, Nexo, L-Acoustics, TW Audio, JBL VRX/SRX, RCF, Turbosound, Dynacord, Seeburg, Meyer Sound oder d&b Audio.

*Bitte keine Systeme von Zeck, Peavey, DAP, Omnitronic, Behringer oder Selbstbau-Raritäten!!!*

### 2.) FOH:

- FOH-Mischpult mit mindestens 20 Mono-Kanälen und doppelparametrischen Mitten
- 2 Effektgeräte (z.b. SPX990)
- 5 Gates und 2 Kompressoren (auch Gate-Kompressor-Kombinationen möglich, siehe Inputliste)
- Pultbeleuchtung und Talkback-Einrichtung
- Mikrofonierung ist der Inputliste zu entnehmen

### 3.) Monitoring:

Der Künstler verfügt über ein eigenes In-Ear-Monitoring-Rack. **Hierfür muss durch die Technik am Veranstaltungsort ein Splitter samt Verkabelung zur Verfügung gestellt werden**, um die Signale an das Monitoring-Rack zu geben. Auf Monitor-Boxen auf der Bühne kann verzichtet werden. **Weitere Details unter Punkt 6 „Splitter“.**

### 4.) Frequenzen:

Die folgende Frequenz-Range muss unbelegt und für den Künstler verfügbar bleiben:

In-Ear Monitoring:

- Range: 830.000 – 865.000 MHz (E-Band)

Instrumente:

- Range: 823.000 – 865.000 MHz (E-Band)

## 5.) Inputliste:

Folgende Inputs sind seitens der Technik am FOH-Mischpult bereitzustellen:

Nr.	Bezeichnung	Effekt	Signaltyp/Mikrofonierung
1	Kickdrum	Gate	(Shure Beta91, Sennheiser e901)
2	Snare Top ( <b>Stativ! - keine Kesselklemme</b> )		(Shure SM57)
3	Snare Bot (optional)	Gate	(Shure Beta98, AKG C418)
4	Hi-Hat		(Shure SM81 o.ä.)
5	Tom 1	Gate	(Shure Beta98, Sennheiser e904)
6	Tom 2	Gate	(Shure Beta98, Sennheiser e904)
7	Tom 3	Gate	(Shure Beta98, Sennheiser e904)
8	Overhead L		(Shure SM81 o.ä.)
9	Overhead R		(Shure SM81 o.ä.)
10	Vox 1	Kompr.	(Sennheiser E935, Shure Beta58)
11	Vox 2	Kompr.	(Sennheiser E935, Shure Beta58)
12	Bass		<b>(DI-Out)</b>
13	Guitar 1		<b>(Kemper Amp – DI Out)</b>
14	Guitar 2		<b>(Kemper Amp – DI Out)</b>
15	Guitar 3		<b>(Kemper Amp – DI Out)</b>
16	Backing Tracks L		<b>(Über DI-Box zum FOH)</b>
17	Backing Tracks R		<b>(Über DI-Box zum FOH)</b>
18	Subbass		<b>(Über DI-Box zum FOH)</b>

**Für die Kanäle 16-18 müssen 3 DI-Boxen bereitgestellt werden.**

## 6.) Splitter

Der Künstler verfügt über ein eigenes In-Ear-Monitoring-Rack. **Hierfür muss durch die Technik am Veranstaltungsort ein Splitter samt Verkabelung zur Verfügung gestellt werden**, um die Signale an das Monitoring-Rack zu geben.

Es werden folgende Kanäle am In-Ear-Monitoring-Rack benötigt:

Inputkanal	Bezeichnung	Kanal im Monitoring Rack
Kanal 1	Kickdrum	Kanal 1
Kanal 2	Snare Top	Kanal 2
Kanal 8/9	Overhead (Mono)	Kanal 3
Kanal 5	Tom 1	Kanal 4
Kanal 6	Tom 2	Kanal 5
Kanal 7	Tom 3	Kanal 6
Kanal 10	Vox 1	Kanal 7
Kanal 11	Vox 2	Kanal 8

## 7.) Technisches Personal:

Wenn nicht anders vereinbart, werden Ton- und Lichttechniker **NICHT** von JOLEEN gestellt.  
Vor und während der Veranstaltung sollte eine mit der P.A.- und Lichanlage vertraute und nüchterne Person verfügbar sein.

## 8.) Lichanlage (Minimum):

- 4x Par 56/64 Scheinwerfer (min. 300W) für Frontlicht auf Stativen dimmbar.  
(Farben: Weis, Frost, Rot, Blau).

- 1 Nebelmaschine oder Heazer, min. 1500W DMX-fähig

**Nebel- bzw. Heazer-Fluid bitte ohne Geruchsstoff!!!**

### Ab Bühnengröße 8m x 6m und über 300 Besucher:

- Lichttechniker mit vertrautem Lichtpult zur Verwendung von Moving Lights,  
PAR-Licht und LED RGB Farbwechslern. **(Rock'n'roll Show!, keine Licherorgel oder Disco)**

- 1 Aluminiumtraverse (Mindestlänge = Bühnenbreite, Mindesthöhe = 3,5m).

- 1 Bühnenmollton Schwarz (Breite = Länge Aluminiumtraversen)

- 8x LED RGB Farbwechslers an Traverse hinten

- 4x Moving Lights min. Leistung von 575W. (2 Stück an Traverse hinten / 2 auf dem Boden)

- 8x Par 64 Scheinwerfer (min. 500W) für Frontlicht auf Stativen (Farben: Weis, Frost, Rot).

- Drumpodest 3m x 2m

## 9.) Bühnenbild:

- Backdrop (2m x 1m) zentral über Schlagzeug in die Traverse hängen

- Ab einer entsprechenden Bühnengröße: Backdrop vorhanden (4m x 2m oder 5m x 5m)

- Links und rechts der Drums (vor den Instrumentenboxen) werden Stoffbanner (1,5m x 1,5m) positioniert

- Alle eingebrachten Dekorationselemente entsprechen der DIN4102 B1

- Spannfix stellt der Künstler

- **Drumriser Mindestgröße (Breite/Länge): 3x2 m**

10.) Stageplan:

 In Ear Monitoring

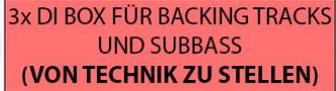
 Mikrofon

 Steckdose  
230V Schuko 16A



 IN EAR RACK

 SPLITTER  
**(VON TECHNIK ZU STELLEN!)**

 3x DI BOX FÜR BACKING TRACKS  
UND SUBBASS  
**(VON TECHNIK ZU STELLEN)**

GIT 1 - KEMPER  
DI OUT 

GIT 2 - KEMPER  
DI OUT 

GIT 3 - KEMPER  
DI OUT 

 **GIT 1**

**VOX 1**

**GIT 2**

**VOX 2**

  Bass Darkglass B7K Ultra  
DI OUT

**BASS** 

 **GIT 3** 

## 11.) Catering / Backstage / Sonstiges:

- Abschließbarer bzw. bewachter Backstageraum/-bereich in angemessenem Zustand und entsprechender Größe
- Eine warme Mahlzeit pro Band- und Crewmitglied (**ACHTUNG: zweimal Laktosefrei**) und ausreichend Getränke
- Bühnenwasser bitte **ungekühlt und ohne Kohlensäure**
- Kostenfreier Zugang für Crewmitglieder (Ton- und Lichttechnik, Kamera, Fotograf, etc.) sowie ein zusätzlicher Gästelistenplatz pro Bandmitglied.
- Kostenfreier W-LAN-Zugang im Backstageraum (sofern möglich)

**Andere Konfigurationen der Punkte 1 – 11 nach Absprache!**

**Wir freuen uns auf eine entspannte und stressfreie Zusammenarbeit!**